

# Geht ihr Wählen?

Beitrag von „wolve“ vom 25. September 2009 um 22:10

## [Zitat von juma](#)

...dafür gibt es den Bundesrechnungshof [...] vielleicht bei einer Größenordnung von einer Mio. aufwärts...

Der BRH prüft ja jetzt schon nur stichpunktartig...

Stimmt, hatte ich jetzt nicht bedacht.

Dann könnte man hier ja schonmal einen Teil des freiwerdenden Personals aus der Staatsquotenreduzierung unterbringen...

## [Zitat von juma](#)

...was meinst du denn, was herauskommt, wenn das Volk über die Diäten abstimmt?

Dann wird es sich niemand mehr "leisten" können (im wahrsten Sinne des Wortes), in die Politik zu gehen...

Ich denke nicht, dass kräftig abzusahnen es der richtige Anreiz ist, um in die Politik zu gehen. Die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und etwas zum Besseren zu wenden halte ich da für wichtiger.

## [Zitat von juma](#)

...Nur so kann man erfolgreiche Leute aus der Wirtschaft in die Politik locken...

Wer in der Wirtschaft erfolgreich ist, wird sich wahrscheinlich nur selten für eine politische Tätigkeit entscheiden. Da ist der umgekehrte Fall sicherlich häufiger.

## [Zitat von juma](#)

...Wenn man die Diäten verdreifacht, dafür aber Nebeneinkünfte untersagt und Pauschalen abschafft, würde das auch die Transparenz fördern.

Die Untersagung von "Nebeneinkünften" (wobei man hier der Höhe nach oft von Haupteinkünften sprechen könnte), würde der Politik möglicherweise einiges vom faden

Beigeschmack des wirtschaftsorientierten Lobbyismus nehmen.

[Zitat von juma](#)

...Davon ab halte ich persönlich nicht viel von Volksentscheiden, da ich nicht glaube, dass die Masse des Volkes sich überhaupt mit einer Problematik adäquat auseinandersetzen kann, geschweige denn sich eine Meinung bilden kann (außer Stammtisch-Populismus)...

Dann sollte auch nicht jeder den Führerschein machen dürfen.

Zudem schrieb ich "in zu definierenden Bereichen", weil auch ich nicht jedem die Fähigkeit zugestehe, Sachverhalte aus mehreren Perspektiven betrachten zu können.

Den Gedanken, dem Wähler das Recht einzuräumen einer Regierung das Vertrauen zu entziehen, finde ich dennoch reizvoll 😊

[Zitat von juma](#)

...wenn ich mir jedenfalls die "Leistungsfähigkeit" diesbezüglich meiner jungen n so anschau, dann wird mir echt Angst und Bange, mit welchem Desinteresse und mit welcher nicht vorhandenem Grundwissen teilweise in den Tag gelebt wird...🙄

Da ist politische Bildung wirklich Kerner-Arbeit...

Hier teile ich deine Ansicht aus eigener Erfahrung uneingeschränkt.

Hatte zu meiner aktiven Zeit auch das Gefühl, dass die Qualität der "Bürger in Uniform" von Jahr zu Jahr "schwieriger" wurde.

PolBil und der Versuch "Augen zu öffnen" wurde zunehmend wichtiger als der Waffendrill...

Grüße,  
Klaus